

# Jetzt lebst du

Text/Musik: Simon Georg

© 2018 beim Urheber

www.simongeorg.de



Intro: ||: A | A | E | E | C#m | C#m | D | E :||

A

1. Der Tag der Dun - kel - heit ist um, den  
 2. Dein Licht war aus, das Wort schien stumm, das  
 3. Wir Men - schen sind viel - leicht ge - neigt, Dein  
 du hast dich hier live ge - zeigt, das um

A4 (D) (E)

wir ver - ur - sacht ha - ben. Das  
 Le - ben lag be - gra - ben. Nur  
 schien als Nie - der la - ge. Was  
 Tod hält nur drei Ta - ge. Der  
 Wun - der zu ver - träu - men. Doch  
 Skep - sis aus zu räu - men. Die

F#m E D

1. kur-ze Zeit, die Tü - re zu. Gott zählt bis drei: Und  
 2. Grabesfel - sen wird par - tout zum Mei - len - stein, denn  
 3. Auf - er - steh - ungskraft schlägt zu, und weckt uns auf, denn

Ref. A C#m

jetzt lebst du. Hast je - de Macht bezwungen, die es gab, bewegt dich

F#m

mei - len - weit ü - ber dem Grab. Hast dei - ne Rie - sen - kraft be - wie - sen und ge -

D A

siegt. Und jetzt leb ich. Dein Le - ben ist die Perspek - ti - ve für mich.

C#m (3.xC#) D

Ref. 2 nur Ich lass mich los, und ich halt mich an dich. Ich spür: Du  
 nach 3. Str.: (Wenn du nicht leb - test, wär mein Le - ben hier nichts. Sei du der

A/C# 3 3 D/H D/E A

kommst je - den Tag auf mich zu. Jetzt lebst du.  
 A - tem, in dem, was ich tu.) (folgt Ref. 1)